

SG Biersdorf - SG Badem/ Kyllburg/Gindorf III 3:4 (1:0)

Verdienter Auswärtssieg nach hartem Kampf !

(Bericht von Bernd Westermann)

Nachdem wir uns letzte Woche gegen die SG Fließem II ziemlich blamierten, ging es heute um Wiedergutmachung. Es sollte kein leichtes Unterfangen werden, spielten wir doch Auswärts bei der SG Biersdorf. Unser Trainer appellierte vor dem Spiel an unsere Ehre, es sollte auf keinen Fall so ein leidenschaftsloser, lascher Auftritt wie eine Woche zuvor werden. Ob sich das Team heute wieder von seiner besseren Seite zeigte ?

Der Sportplatz in Ehlenz hat immer noch diese markante Schräglage zum Dorfbach hin, deshalb auch der Name „Schräghangstadion“. Irgend jemand hatte zwar das Gerücht in die Welt gesetzt, der Platz wäre neu gemacht worden, doch wir konnten uns heute davon überzeugen, dass es halt eben nur ein Gerücht war.....

Zunächst waren die Gastgeber am Drücker. In der 7. Min. hatten sie ihre erste Chance, die L. Kirsch per Fußabwehr klärte. Eine Minute später wurde ein Fernschuss von S. Licznarski von den Hausherren fast ins eigene Tor abgefälscht. Der anschließende Eckball brachte nichts ein. In der 14. Min. konnte L. Kirsch eine hohe Flanke der Biersdorfer entschärfen. Vier Minuten später ging ein Fernschuss der Heimelf daneben. Die Chancen der Biersdorfer waren alles andere als zwingend. Wir hatten mit dem 0:0 nach 20 Minuten schon ein Teilziel erreicht. Es musste nur konzentriert weiter gespielt werden. In der 20. Min. scheiterte M. Esch mit einem Fernschuss. Wir standen also nicht nur hinten drin. Vier Minuten später war S. Licznarski alleine durch und gab quer weiter zu M. Reinhard, der das Leder aber nicht richtig traf. Das war eine gute Schussposition. In der 27. Min. sollte der Ball zu M. Meyer gespielt werden, doch er kam nicht richtig dran. Wie der erfahrene Leser erkennen muss, waren unsere Spielideen gut, doch fehlte noch die letzte Genauigkeit. Dann kam es, wie es in solchen Situationen des Öfteren kommt: Der Gegner schießt ein Tor ! In der 33. Min. landete eine Flanke von rechts im Tor. Ob der Spieler, der kurz vor der Torlinie stand, noch dran war, ließ sich von meiner Position nicht erkennen. Das war natürlich bitter. In der 41. Min. setzte M. Meyer R. Müller wunderbar in Szene, doch der schoss aus aussichtsreicher Position drüber. Die Hausherren hatten noch vor derPause eine gute Chance, als ein Spieler, am langen Pfosten stehend, zum Kopfball kam. Doch das Leder flog am Tor vorbei. Drei Minuten später legte S. Licznarski den Ball für M. Reinhard auf, doch dessen Schuss ging am Tor vorbei. Mit dem Stand von 1:0 ging es in die Kabinen. Für uns war hier noch alles drin. Unsere Abwehr stand im allgemeinen sicher und vorne sollte doch was gehen, denn die Abwehr der Heimelf schien anfällig.

Die 2. Hälfte fing für uns super an. In der 46. Min. legte R. Müller, mit dem Rücken zum Tor stehend, den Ball ab für M. Ewertz. Markus zog mal einfach so ab. Ein an sich sicherer Ball ließ der Keeper der Hausherren dann „durch die Hosenträger“ flutschen zum umjubelten 1:1. Schmunzelnd lag der Ball im Tor. Die Biersdorfer wollten in der 52. Min. wieder in Front gehen, doch L. Kirsch hielt. Drei Minuten später fuhren die Gastgeber einen Konter, der jedoch zu keinem Torerfolg führte, obwohl er gutvorgetragen war. In der 59. Min. scheiterte S. Müller per Freistoß. Dann die 61. Min.: Ein Biersdorfer hatte so 25 m vor dem Tor den Ball. Einer seiner Kollegen brüllte „Schieß“, was der gute Mann auch machte. Zum Entsetzten von uns landete die Kugel, flach geschossen, im rechten unteren Eck. Wir waren zwar etwas

geschockt, erholten uns aber schnell. In der 64. Min. schoss R. Müller am Tor vorbei. Vier Minuten später hatte L. Kirsch mit einem Freistoß der Heimelf keine Probleme. Dann sollte eine furiose Zeit beginnen. In der 72. Min. spielte R. Müller einen Zuckerpass zu M. Meyer. Marco behielt die Nerven und versenkte das Leder zum 2:2. Nun sollten die torreichen 7 Minuten starten. Die Gastgeber hatten sich vom Schock des 2:2 kaum erholt, da lag der Ball erneut im Tor. In der 73. Min. schoss S. Licznarski einen Freistoß. M. Meyer kam mit dem Kopf noch dran und gab dem Leder so die entscheidende Richtungsänderung (kleiner Bogen), dass der Keeper den Ball nicht mehr halten konnte. Nun war der Jubel groß, doch es sollte noch besser kommen. In der 77. Min. gab M. Reinhard das Leder zu S. Licznarski, der hier verzog. Eine Minute später gab M. Meyer das Leder zu M. Reinhard, der den Ball unhaltbar im Tor zum aktuellen Zwischenstand von 2:4 schoss. Ich konnte es nicht glauben ! Da ging es wirklich Schlag auf Schlag. Doch es wurde nochmals spannend. In der 79. Min. konnten die Hausherren per Konter auf 3:4 verkürzen. Nun begann eine aufregende Schlussphase. Eine kuriose Szene war noch nach dem Treffer der Hausherren zu sehen. Ein Biersdorfer war wohl von den vielen Toren in so kurzer Zeit so verwirrt, dass er nach dem Tor seiner Mannschaft Mitte machen wollte. Tja, da denkt man, man hätte schon alles gesehen.....In der 80. Min. scheiterten die Gastgeber mit einem Kopfball. Wie verunsichert die Hintermannschaft der Biersdorfer teilweise war, zeigte die 83. Min. Hier wurde der Ball gefährlich zurück zum Torwart gespielt, zum Glück für die Heimelf hatte er das Leder im Griff, bevor es „Unheil“ anrichten konnte. In der 84. Min. hielt L. Kirsch unsere 3 Punkte fest, indem er mit einer Doppelparade klärte (erst per Faust, dann per Fuß). Dann wechselten wir zum ersten mal. In der 85. Min. kam S. Franzen für M. Meyer ins Spiel. Zwei Minuten später kam dann M. Berchem für S. Licznarski in die Partie. In der gleichen Minute scheiterten die Hausherren mit einem Kopfball und nach 2 Minuten Nachspielzeit wardie Partie beendet. Unter großem Jubel wurden die Punkte 4-6 gefeiert.

Kommentar:

Heute sah man (zum Glück) eine völlig andere Mannschaft als noch eine Woche vorher. Hier war wieder das zu sehen, was unser Trainer H. Hardt fordert. Konzentration, Einsatz, Laufbereitschaft. Man sah auch den Mannschaftsgeist, das „jeder für jeden Gefühl“ war deutlich zu spüren. Von der Abwehr, wo reihenweise die Bälle „abgeräumt“ wurden über ein lauffreudiges kämpferisches Mittelfeld bis zu einem Sturm, der heute mal die Chancen besser verwertete, sahen wir ein hoch motiviertes Team. So ging der Sieg auch in Ordnung, wenn auch gegen Schluss unnötig gezittert werden musste. Nun muss eine solche Leistung auch mal in einem Heimspiel gezeigt werden, am besten schon nächste Woche !!

Lars Kirsch, Markus Ewertz (heute 1 Tor), Patrick Trappen, Jörg Lescher, Nikolaus Jung, Markus Esch, Sascha Licznarski (ab der 87. Min. Marco Berchem), Sven Müller, Michael Reinhard (heute 1 Tor), Marco Meyer (heute 2 Tore, ab der 85. Min. Stefan Franzen), Roman Müller.
Ersatz: David Levardi, Daniel Neises, Dirk Heine, Martin Nosbüsch.